

HomeHandy *clou*

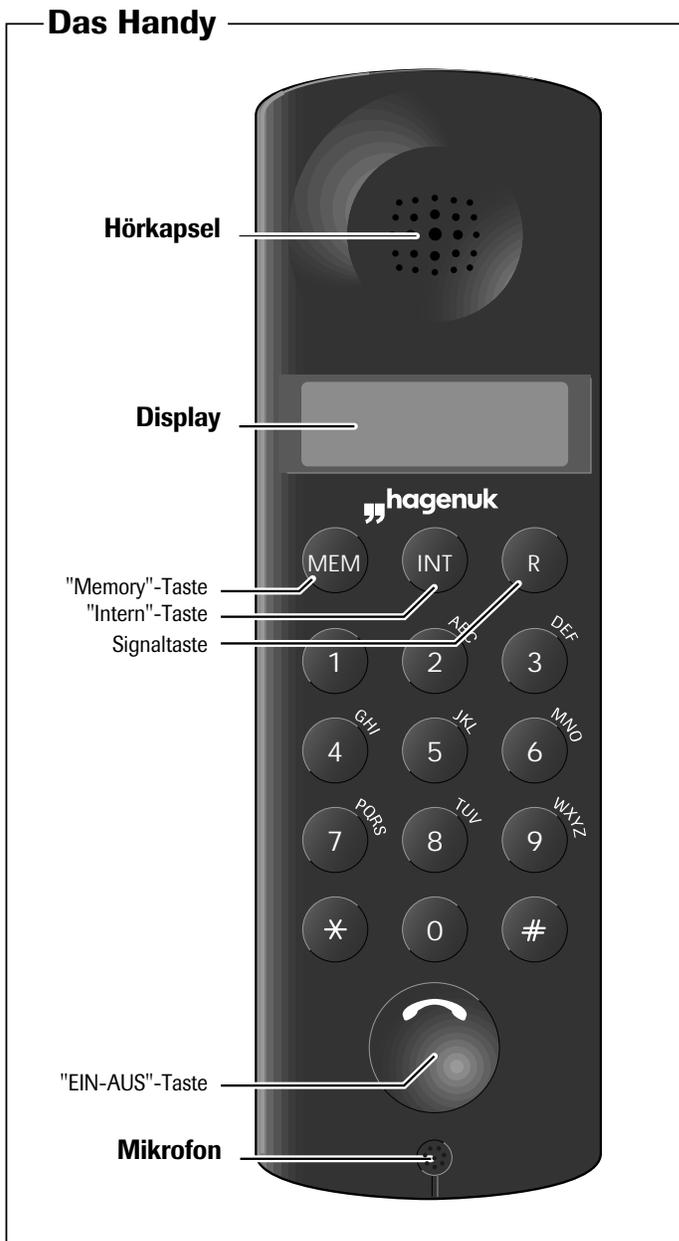
GAP

Bedienungsanleitung

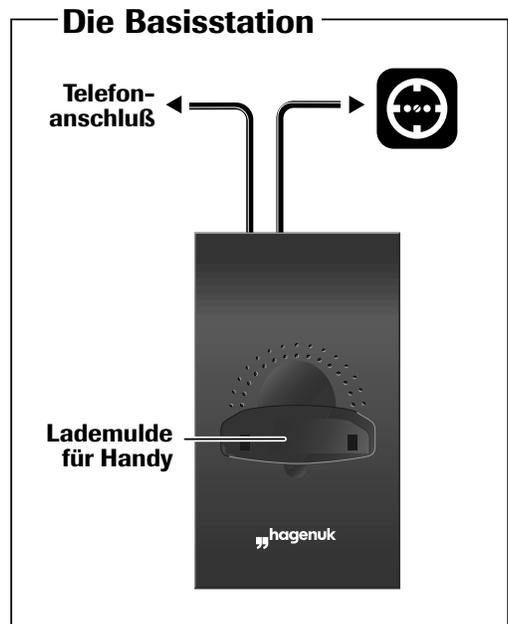
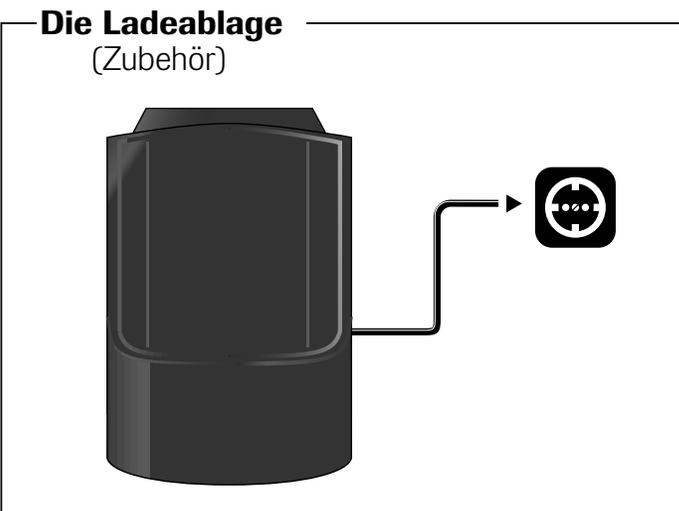
für die Varianten **D** **A** **CH**



„hagenuk



- Die Technik im Überblick**
- Digitale Übertragung nach dem DECT-Standard
 - Volle Unterstützung des GAP-Standards
 - Kurzwahlspeicher für 10 Rufnummern
 - Hörerlautstärke einstellbar
 - bis zu 8 Handys an einer Basisstation einbuchbar
 - durch intelligentes Lademanagement kein Überladen und keine Tiefstentladung des Akkus
 - Verwendungsmöglichkeit handelsüblicher NiCd- Akkus (Größe AA - Mignon, 700 mAh)
 - kostenlose Interngespräche zwischen den Handys (bei Betrieb mehrerer Handys an einer Basisstation)



Inhaltsverzeichnis

1	Das HomeHandy kennenlernen und anschließen	
1.1	Ein wenig Technik...	2
1.2	Vorbereitung	3
1.3	Bedienungsübersicht	5
2	Grundfunktionen: Telefonieren	
2.1	Einschalten und wählen (Externes Gespräch)	7
2.2	Einschalten und wählen (Internes Gespräch)	7
2.3	Ausschalten / Gespräch beenden	8
2.4	Gespräch entgegennehmen	8
3	Komfortfunktionen	
3.1	Wahlwiederholung	9
3.2	Kurzwahl	10
3.3	Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens	12
3.4	Gesprächsdaueranzeige	12
4	Einstellungen / Programmierungen	
4.1	Einstellungen/ Programmierungen im Auslieferungszustand	13
4.2	PIN (Persönliche Identifikations Nummer) ändern	13
4.3	Wahlverfahren einstellen	14
4.4	Tonruf	14
4.5	Hörerlautstärke	15
5	Betrieb mehrerer Handys an einer Basisstation (Multilink)	
5.1	Zusätzliches Handy anmelden (Multilink)	16
5.2	Handy abmelden (Multilink)	16
5.3	Rückfrage / Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)	17
5.4	Einbuchen eines Handys an verschiedenen Basisstationen	17
6	Betrieb an einer Telefonanlage	
6.1	Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage	18
6.2	Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpause	18
6.3	Gespräch vermitteln / Rückfrage innerhalb einer Telefonanlage	18
	Reinigung und Pflege / Technische Daten	19
	Stichwortverzeichnis	20
	Störungsbehebung / Service	hint. Umschlag

1.1 Ein wenig Technik...

Das HomeHandy ist ein schnurloses Telefon im DECT-Standard. Es besteht aus einem Handy und einer Basisstation, in die eine Ladevorrichtung für den Akku des Handys integriert ist. Weitere Lademöglichkeiten (Ladeablagen) sind als Zubehör erhältlich.

Zusätzlich zur im DECT-Standard verankerten Verschlüsselung wird die Sprache in Handy und Basisstation verschlüsselt; dies bietet Ihnen einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfängern (Scanner) durch Dritte. Die Sprachqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Hinweise

In Verbindung mit **Hörgeräten** kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

Während eines **Stromausfalls** kann mit dem HomeHandy wegen fehlender Versorgung der Basisstation **nicht telefoniert** werden.

Das HomeHandy arbeitet nach dem **GAP-Standard**, d.h. es können andere Mobilteile, die auch nach dem GAP-Standard arbeiten, in die Hagenuk-Basis eingebucht werden. Genauso kann dieses Handy in andere „GAP“-Basen eingebucht werden.

Schauen Sie zum Einbuchen in jedem Fall in die Anleitungen der jeweiligen Hersteller.

Achtung

Ihr HomeHandy verfügt über eine **Persönliche Identifikations Nummer (PIN)**. Diese ist im Auslieferungszustand auf „0 0 0 0“ eingestellt. Wollen Sie ein Verändern gewisser Einstellungen (Anzahl der eingebuchten Handys etc.) durch Unbefugte verhindern, so verändern Sie die PIN. Vergessen Sie aber bitte nicht, sich diese PIN ggf. aufzuschreiben, denn bei vergessener PIN kann das Gerät nur von den Hagenuk Service-Technikern wieder zurückgesetzt werden.

Verwendung in unterschiedlichen Ländern

Bedingt durch Unterschiede in der Amtsanschaltung der jeweiligen Länder ist das Telefon nur in dem Land einsetzbar, für das es gefertigt wurde. So ist z.B. die deutsche Variante nur für den Gebrauch innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und nicht für den Betrieb in Österreich oder der Schweiz vorgesehen.

Durch technische Anpassungen ist sichergestellt, daß die Gerätevarianten für Deutschland, der Schweiz oder Österreich problemlos an den Telefonanschlüssen der jeweiligen Länder eingesetzt werden können.

1.2 Vorbereitung

Standortauswahl

Bei der Standortauswahl für die Basisstation des HomeHandy sollten Sie folgendes beachten:

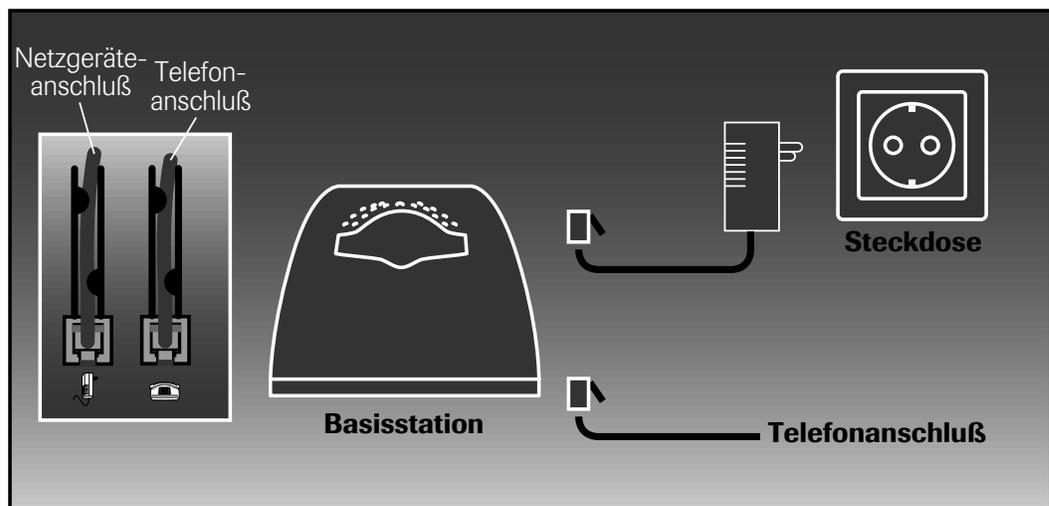
- vermeiden Sie die unmittelbare Nähe zu CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Computern und Mikrowellengeräten.
- vermeiden Sie die Aufstellung an Orten mit starker Staub- oder Rauchentwicklung, direkter Sonnenbestrahlung sowie hoher Feuchtigkeit oder die direkte Nähe zu Wärmequellen
- versuchen Sie, die Basisstation möglichst im Zentrum des Bereiches aufzustellen, in dem Sie telefonieren wollen; in einem mehrgeschossigen Haus erreichen Sie unter Umständen die größte Reichweite, wenn Sie die Basisstation in Treppennähe platzieren.

Verwenden Sie für die Basisstation und die Ladeablage (Zubehör) eine **rutschfeste Unterlage**, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung der Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen.

Anschließen der Basisstation

Bevor Sie Ihr HomeHandy in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Basisstation an das **Telefonnetz** und das **Stromnetz** anschließen. Stellen Sie die Verbindungen wie auf der Skizze dargestellt her.

Die Anschlußbuchsen (2 x Western) befinden sich auf der Unterseite der Basisstation; sie sind durch entsprechende Symbole gekennzeichnet.



Anschließen der Ladeablage

Die **Ladeablage** (Zubehör) wird ebenfalls über ein Steckernetzgerät mit dem Stromnetz verbunden. Durch unterschiedliche geräteseitige Stecker können nur die richtigen Steckverbindungen hergestellt werden.

Akku

Das Handy wird durch zwei handelsübliche Nickel-Cadmium (NiCd) - Akkus der Größe AA (Mignon), 700 mAh versorgt.

Die Akkus wurden in ungeladenem Zustand verpackt und **müssen** vor der ersten Inbetriebnahme eingesetzt und **aufgeladen werden**. Achten Sie beim Einsetzen auf die richtige Polung!

Diese Grundladung dauert bei NiCd-Akkus ca. 12 Stunden. Danach sind die Akkus komplett aufgeladen. Die Kapazität der Akkus wird im Display durch eine "Prozent-Angabe" dargestellt. Die Anzeige "Accu 100" bedeutet 100%. Werden Akkus **neu eingesetzt** und haben somit für das Handy einen **"unbekannten Ladezustand"**, wird eine Grundladung durchgeführt (s.o.). Die Anzeige der Akkukapazität beginnt erst, wenn 60% erreicht sind.

Während des Betriebes verringert sich die Ladungsmenge der Akkus; die Anzeige zeigt diese Veränderungen in 10%-Schritten an (100%, 80%, 70%, 60% ...). Durch den prozessorgesteuerten Ladevorgang wird eine Überladung sowie eine Tiefstentladung der Akkus verhindert.

Trotz allem **verschleißt ein Akku im Laufe der Zeit**; seine Kapazität und die damit verbundenen Betriebszeiten nehmen ab. Führen Sie **defekte Akkus** einer **Sammelstelle** für NiCd-Akkus zu bzw. geben Sie die alten Akkus dort ab, wo Sie sich evtl. Ersatz beschaffen.



Hinweise

Batterien oder Nickelmetallhydrid (NiMH) sowie Lithiumionen (LiI) - Akkus dürfen nicht verwendet werden, sie können ggf. zur Zerstörung des Gerätes führen!

Um eine **lange Lebensdauer** der Akkus zu erreichen, beachten Sie bitte folgende **Grundsätze**:

- bringen Sie die Ladkontakte nicht mit metallischen oder fettigen Teilen in Berührung.
- verhindern Sie ein Kurzschließen der Kontakte (**bei Kurzschluß Brandgefahr!**).

Beim **Wechsel der Akkus** erscheint zunächst **keine Kapazitätsanzeige** (auch bei geladenen Akkus - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand). Das Display zeigt folgendes Bild:



Reserveakku

Die Ladeablage (Zubehör) bietet eine Lademöglichkeit für Reserveakkus. Die Ladezeit hierfür beträgt ca. 20 Stunden.

1.3 Bedienungsübersicht

Die Tastatur

Die Tastatur besteht aus 16 Tasten:

- den Zifferntasten  bis  und den Sondertasten  und 
- den "Spezial"-Tasten für:
 -  Memory (Wahlwiederholung / Speicher)
 -  Intern (Internverbindung / Programmierung)
 -  Signaltaste (Rückfrage)
 -  Ein- / Ausschalten

Das Display

In dem eineinhalbzeiligen Display wird der jeweilige Zustand des Handys sowie aktive Einstellungen mittels Piktogrammen dargestellt.



Handy im Ruhezustand, Akkuladung 100%.



Während eines Gesprächs bleibt nur noch eine Restkapazität für ca. 3 Minuten, Anzeige blinkt und der negative Quittungston ertönt.



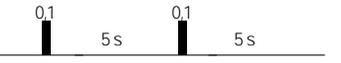
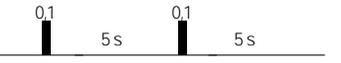
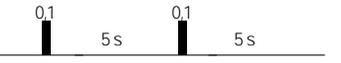
Der Akku wurde neu eingesetzt und hat für das Handy einen "unbekannten Ladezustand"; es wird eine Grundladung durchgeführt, wenn das Handy in die Basisstation oder eine Ladeablage gestellt wird.



Während eines Gespräches wird nach Ablauf der ersten Minute die Gesprächsdauer in 5-Sekunden-Schritten angezeigt. Die Zählung beginnt 10 Sekunden nach Aussenden der letzten Wählziffer.



Aufgebaute Funkverbindung, Handy hat die interne Rufnummer "1" (siehe "Betrieb mehrerer Handys")

Ruhezustand	<p>Der bei vielen der folgenden Anweisungen zur Bedienung / Programmierung vorausgesetzte "Ruhezustand" des Handys ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akku eingesetzt und geladen • keine Funkverbindung zur Basisstation aufgebaut • kein eintreffender Anruf 										
Programmierabbruch	<p>Einen Programmiervorgang können Sie jederzeit durch Drücken der "EIN-AUS"-Taste abbrechen. Es wird in diesem Fall keine bis dahin eingegebene Änderung berücksichtigt.</p>										
Time-Out	<p>Nicht abgeschlossene Programmiervorgänge oder Kontrollanzeigen werden 30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung (ohne Änderung) abgebrochen; signalisiert wird dies durch den negativen Quittungston.</p>										
Quittungstöne	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="422 766 730 808">Positiver Quittungston</td> <td data-bbox="812 766 1450 840"> <ul style="list-style-type: none"> - Abschluß erfolgreicher Programmierungen - beim Anmelden zusätzlicher Handys (s. 5.1) </td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 829 730 871"></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 945 730 987">Negativer Quittungston</td> <td data-bbox="812 945 1450 1050"> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlbedienung - Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.) - alle Funkkanäle besetzt </td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 997 730 1039"></td> <td></td> </tr> </table>	Positiver Quittungston	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluß erfolgreicher Programmierungen - beim Anmelden zusätzlicher Handys (s. 5.1) 			Negativer Quittungston	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlbedienung - Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.) - alle Funkkanäle besetzt 				
Positiver Quittungston	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluß erfolgreicher Programmierungen - beim Anmelden zusätzlicher Handys (s. 5.1) 										
											
Negativer Quittungston	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlbedienung - Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.) - alle Funkkanäle besetzt 										
											
Tonrufsignale	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="422 1186 730 1228">Amtsruffolge</td> <td data-bbox="812 1186 1450 1228">- Externgespräch trifft ein</td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1291 730 1333">Internruf</td> <td data-bbox="812 1270 1153 1333"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1365 730 1438">interner Besetztton</td> <td data-bbox="812 1375 1153 1438"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="422 1470 730 1543">interner Wählton</td> <td data-bbox="812 1480 1153 1543"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="147 1606 324 1690">Anklopfen (im Hörer)</td> <td data-bbox="422 1606 1450 1719"> <p>bei eintreffendem Externgespräch während einer Internverbindung</p>  </td> </tr> </table>	Amtsruffolge	- Externgespräch trifft ein	Internruf		interner Besetztton		interner Wählton		Anklopfen (im Hörer)	<p>bei eintreffendem Externgespräch während einer Internverbindung</p> 
Amtsruffolge	- Externgespräch trifft ein										
Internruf											
interner Besetztton											
interner Wählton											
Anklopfen (im Hörer)	<p>bei eintreffendem Externgespräch während einer Internverbindung</p> 										

2.1 Einschalten und wählen (Externes Gespräch)



Das Handy ist im Ruhezustand

"EIN-AUS"-Taste drücken



Rufnummer eingeben, jede eingegebene Ziffer wird sofort gewählt



Gespräch führen
Die Gesprächsdauer wird nach Ablauf der ersten Minute angezeigt (nur bei Externgesprächen).
Die Zählung der Gesprächsdauer beginnt 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung.



Alternative

Wählen mit Blockwahl

Sie können die Rufnummer eingeben, wenn sich das Handy im Ruhezustand befindet; durch die anschließende Betätigung der "EIN-AUS"-Taste wird die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer "en bloc" gewählt.

Wollen Sie "Pausen" mit einwählen, drücken Sie an diesen Stellen die "MEM"-Taste gefolgt von der #-Taste.

Drücken Sie die "MEM"-Taste länger als 3 Sekunden, geht das Handy in den Ruhezustand.

2.2 Einschalten und wählen (Internes Gespräch)

Betreiben Sie an einer Basisstation mehrere Handys (max. 4), können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handys durchgeführt werden. Die Gesprächsdauer wird nicht angezeigt.



Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste drücken



Nummer des gewünschten Handys eingeben.

Gespräch führen

2.3 Ausschalten / Gespräch beenden

- bestehende Verbindung



"EIN-AUS"-Taste drücken, Handy geht in den Ruhezustand. Die Gesprächsdauer bleibt noch für 3 s angezeigt (nur bei beendeten Externgesprächen).

2.4 Gespräch entgegennehmen

Das Handy befindet sich nicht in einer Ladeablage

Das Handy signalisiert einen eintreffenden Anruf.



"EIN-AUS"-Taste drücken

Alternative

Das Handy befindet sich in einer Ladeablage

Wenn das Handy bei einem eintreffenden Anruf in einer Ladeablage steht, brauchen Sie es nur von dort zu entnehmen; die Verbindung wird automatisch aufgebaut und Sie können sofort das Gespräch führen. Für 3 s ist die "EIN-AUS"-Taste ohne Funktion, um ungewolltes Ausschalten zu verhindern.

3.1 Wahlwiederholung



Das Handy ist im Ruhezustand

"MEM"-Taste drücken



Das Zeichen für Wahlwiederholung (●●) wie auch die zuletzt gewählte Rufnummer werden angezeigt; durch weiteres mehrfaches Drücken der "MEM"-Taste werden Ihnen die letzten 5 manuell (nicht "Kurzwahl") gewählten Nummern angezeigt (1...2...3...4...5...1 usw.).
Gewünschte Rufnummer auswählen



"EIN-AUS"-Taste drücken, Funkverbindung wird aufgebaut, Nummer wird gewählt



"MEM"-Taste länger als 3 Sekunden drücken, das Handy geht in den Ruhezustand.

Alternative

Nutzen der Wahlwiederholung bei bereits aufgebauter Verbindung

Die Betätigung der "MEM"-Taste bei bereits aufgebauter Verbindung veranlaßt die Wahl der zuletzt gewählten Nummer; eine Auswahl einer der fünf zuletzt gewählten Nummern ist nicht möglich.

Hinweis

Bei der Verwendung der Wahlwiederholung ist "**Nachwahl**" möglich. Das bedeutet, daß Sie an eine mit Wahlwiederholung gewählte Rufnummer weitere Ziffern manuell "anhängen" können, wie beispielsweise eine bestimmte Durchwahl innerhalb einer Telefonanlage.

3.2 Kurzwahl

Kurzwahlnummer programmieren



Das Handy ist im Ruhezustand

Tastenfolge "MEM" - "INT" - "MEM" drücken; Symbol für Kurzwahl (→•) erscheint,



Zifferntaste für den gewünschten Speicherplatz drücken (1...0, eine bereits gespeicherte Nummer wird angezeigt).

Wollen Sie einen anderen Speicherplatz auswählen:



Drücken Sie erneut "MEM" und eine andere Zifferntaste



Geben Sie die Rufnummer ein, eine angezeigte Rufnummer wird überschrieben.



Zum Abschluß des Speichervorganges drücken Sie die "INT"-Taste.

Hinweise

Programmierabbruch

Wollen Sie die Programmierung an einer beliebigen Stelle abbrechen, drücken Sie die "EIN-AUS"-Taste.

Programmierung von Wahlpausen

Innerhalb einer Kurzwahlnummer können Sie mit der "MEM"-Taste Pausen eingeben; im Display wird dafür ein "P" angezeigt. Eine Pause ist erst nach der ersten Ziffer möglich.

Programmierung von Sondertasten

Sie können innerhalb einer Kurzwahlnummer die Sondertasten

- "Stern" (*) und
- "Raute" (#) mitspeichern.

Sie wirken nur bei fest eingestelltem Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV).

Kurzwahlnummer kontrollieren / wählen (Blockwahl)



Das Handy ist im Ruhezustand

"MEM"-Taste drücken (1.Wahlwiederholungsnummer wird angezeigt)

Ziffer für den gewünschten Speicherplatz eingeben (1...0)

Kurzwahlnummer wird angezeigt



Angezeigte Nummer **wählen** mit der "EIN-AUS"-Taste, Nachwahl ist möglich.



oder

anderen Speicherplatz aussuchen:



Zifferntaste für den gewünschten Speicherplatz eingeben



Angezeigte Nummer **wählen** mit der "EIN-AUS"-Taste, Nachwahl ist möglich.

Hinweis

Zum Wählen mit Kurzwahl muß sich das Handy im **Ruhezustand** befinden (keine Funkverbindung aufgebaut).

Wollen Sie die Kurzwahlnummern nur kontrollieren ohne eine von ihnen zu wählen, drücken Sie die "MEM"-Taste länger als 3 Sekunden. Das Gerät kehrt dann wieder in den Ruhezustand zurück.

Einzelne Kurzwahlnummer löschen

Sie löschen die Kurzwahlnummern, indem Sie die bestehenden Einträge überschreiben.

3.3 Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens

Diese Umschaltung wird notwendig, wenn bei eingestelltem Impulswahlverfahren z.B. ein Anrufbeantworter fernabgefragt wird oder Informationen für Cityruf oder eine Sprachbox übermittelt werden sollen.

Bestehende Verbindung oder während eines Wählvorganges;



Taste "Stern" drücken
Ist "MFV" eingestellt, erscheint das Symbol  im Display



Wahl fortsetzen

Zurückschalten durch

- Beenden der Verbindung

3.4 Gesprächsdaueranzeige

Zehn Sekunden nach der Wahl der letzten Ziffer einer externen Teilnehmernummer beginnt die Zeitählung. Nach Ablauf der ersten Minute wird im Display die aktuelle Dauer des Gespräches in Minuten und Sekunden dargestellt.



4.1 Einstellungen/Programmierungen im Auslieferungszustand

Das HomeHandy wird mit folgenden Einstellungen ausgeliefert:

Basisstation

- Impulswahlverfahren (IWW)
- PIN 0 0 0 0

Handy

- keine Rufnummern programmiert
- Tonrufeinstellung "52"
- Hörerlautstärke "normal"

4.2 PIN (Persönliche Identifikations Nummer) ändern

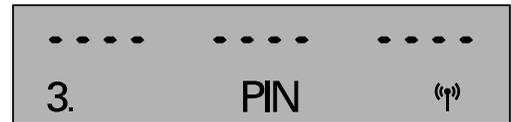
Durch die Persönliche Identifikations Nummer (PIN) sind wichtige Einstellungen Ihres Telefons vor **unbefugten** Änderungen geschützt. Um einen wirkungsvollen Schutz zu erreichen, sollten Sie eine **eigene PIN** programmieren. Merken Sie sich diese PIN gut. Wenn Sie sie vergessen, kann eine Rückstellung auf den Auslieferungszustand "0 0 0 0" **nur vom Service** durchgeführt werden.



"MEM"-Taste , "INT"-Taste und Zifferntaste „3“ drücken



Ziffernfolge "9 7" eingeben, es werden das PIN-Symbol sowie drei mal „- - -“ angezeigt



aktuelle PIN eingeben
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0),
jede Ziffer löscht einen Buchstaben



neue PIN eingeben (vierstellig, Ziffern 0-9 zulässig)



neue PIN noch einmal genau wie im letzten Schritt eingeben und mit der "INT"-Taste und der "EIN-AUS"-Taste abschließen, bei Fehleingabe Möglichkeit zur nochmaligen Eingabe der neuen PIN

Hinweis

Programmierabbruch durch Drücken der "EIN-AUS"-Taste.

4.3 Wahlverfahren einstellen

Je nach den Erfordernissen kann als Wahlverfahren entweder das Impulswahlverfahren IWW (voreingestellt) oder das schnellere Mehrfrequenzwahlverfahren MFV eingestellt werden.



Das Handy ist im Ruhezustand

"MEM"-Taste, "INT"-Taste und Zifferntaste "3" drücken



Kennzahl anhand der folgenden Liste für gewünschte Einstellung eingeben:

IWW	20
MFV - Flashtaste 88 ms	22
MFV - Flashtaste 270 ms	23 (gilt nur für die bundesdeutsche Version)



Aktuelle PIN eingeben
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0, s. "Einstellungen/Programmierungen"),



Anzeige bei Einstellung "MFV"



"INT"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

Hinweis

(gilt nur für die bundesdeutsche Version)

Mit der Einstellung "23" können die neuen Telefondienstmerkmale der Deutschen Telekom AG genutzt werden. Bei temporärer Umschaltung des Wahlverfahrens wird diese Einstellung geschaltet. Nähere Informationen zu den neuen Telefondienstmerkmalen erhalten Sie im T-Punkt oder bei der Deutschen Telekom AG.

4.4 Tonruf



"MEM"-Taste und "INT"-Taste drücken



Zifferntaste "1" drücken, momentane Einstellung wird angezeigt und abgespielt



mit den Tasten "1" bis "6" wird die Lautstärke, mit den Tasten "7" bis "#" die Melodie eingestellt.



Einstellung mit "INT"-Taste speichern

4.5 Hörerlautstärke

MEM INT

2

"MEM"-Taste und "INT"-Taste drücken

Zifferntaste "2" drücken, je nach Ausgangszustand wird die Hörerlautstärke erhöht oder vermindert. Die erhöhte Lautstärke wird im Display durch das Symbol "?" gekennzeichnet. Die Einstellung bleibt bis zur nächsten Umprogrammierung bestehen.



5.1 Zusätzliches Handy anmelden (Multilink)

An einer Basisstation können bis zu 8 Handys angemeldet werden. Von allen Handys können abgehende Gespräche geführt werden; eintreffende Anrufe werden aber nur von den ersten vier angemeldeten Handys (-1-, -2-, -3- und -4-) signalisiert. Die Anmeldung eines neuen Handys erfolgt von diesem selbst (die nachfolgend beschriebene Anmeldeprozedur gilt nur für Handys des Typs "clou"). **Werden Handsets anderer Hersteller eingebucht, schauen Sie bitte in deren Bedienungsanleitungen.**

notwendige Vorbereitung

Ziehen Sie für kurze Zeit das Steckernetzgerät der Basisstation aus der Steckdose. Nach dem Wiedereinstecken ist die Basisstation jetzt für die Dauer von 30 Sekunden bereit, die Anmeldeprozedur für ein neues Handy durchzuführen.



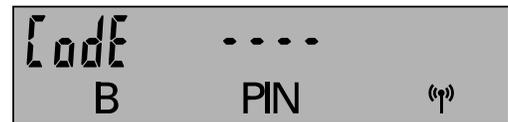
Das neue Handy ist im Ruhezustand:

"MEM"-Taste und "R"-Taste drücken



Nach Ertönen des positiven Quittungstones:

Aktuelle PIN eingeben (Im Auslieferungszustand 0 0 0 0) und mit der "INT"-Taste abschließen



Eine der angezeigten freien Nummern als (interne) Rufnummer für das neue Handy eingeben.



"INT"-Taste und "EIN-AUS"-Taste drücken

5.2 Handy abmelden (Multilink)

Die Abmeldung eines Handys kann von jedem der angemeldeten Handys erfolgen.

Das zuletzt verbliebene Handy kann nicht abgemeldet werden.



"MEM"-Taste, "INT"-Taste und Zifferntaste "3" drücken



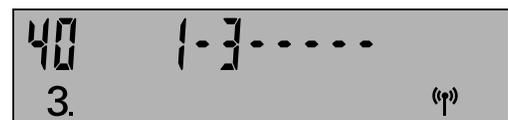
Ziffernfolge "40" eingeben



aktuelle PIN eingeben, Anzeige der angemeldeten Handys



(interne) Nummer des Handys eingeben, das abgemeldet werden soll



"INT"-Taste und "EIN-AUS"-Taste drücken

5.3 Rückfrage/Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)

während eines Intern- oder Externgesprächs



"INT"-Taste drücken

Nummer des gewünschten Handys eingeben

Rückfrage beenden



"INT"-Taste drücken

oder

Gespräch übergeben



"EIN-AUS"-Taste drücken

Hinweise

Ein eintreffendes Externgespräch während einer internen Verbindung wird den Teilnehmern durch einen "Anklopftön" signalisiert. "Freie" Handys klingeln wie gewohnt. Die Teilnehmer der Internverbindung müssen, um das Externgespräch annehmen zu können, Ihre Unterhaltung beenden ("EIN-AUS") und den Tonruf des Handys abwarten. Nach dessen Ertönen kann das Externgespräch mit der "EIN-AUS"-Taste angenommen werden. Eine Rückfrage zu einem weiteren externen Anschluß ist nicht möglich.

5.4 Einbuchen eines Handys an verschiedenen Basisstationen

Ein Handy kann mit dem unter 5.1 beschriebenen Ablauf an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen eingebucht werden. Die zweite Basis bekommt dabei automatisch die Nummer 2, die dritte die Nummer 3 usw.

Wechsel der Basisstation



"MEM"-Taste, "INT"-Taste und Zifferntaste "4" drücken



Nummer der betreffenden Basisstation eingeben (s.o.)



Abschließen der Funktion mit der "INT"-Taste.

Nun kann über die gewünschte Basisstation (sofern im Funkbereich) eine Verbindung aufgebaut werden.

6.1 Einstellen des Wahlverfahrens und der Wahlpause

Das Handy ist im Ruhezustand

"MEM"-Taste, "INT"-Taste und Zifferntaste "3" drücken



Kennzahl anhand der folgenden Liste für gewünschte Einstellung eingeben:

IWW	20
MFV - Flashtaste 88 ms	22
MFV - Flashtaste 270 ms	23 (gilt nur für die bundesdeutsche Version)
Einfügen einer automatischen Wahlpause nach der ersten Ziffer (Länge ca. 3 s)	24
Löschen der o.g. Wahlpause	25



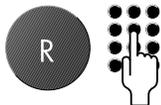
Aktuelle PIN eingeben
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0),

"INT"-Taste und "EIN-AUS"-Taste drücken



Anzeige bei Einstellung "MFV"

6.2 Gespräch vermitteln / Rückfrage innerhalb einer Telefonanlage



während eines Gespräches
Signaltaste drücken, Nummer der gewünschten Nebenstelle wählen



Vermitteln:

nachdem sich die andere Nebenstelle gemeldet hat, kündigen Sie das Gespräch an und drücken die "EIN-AUS"-Taste; das Gespräch ist übergeben



Rückfrage beenden

Signaltaste drücken, Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächsteilnehmer verbunden.

Hinweis

Möglich nur bei Einstellung "MFV"

Reinigung und Pflege

Wischen Sie die Kunststoffteile einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch und vermeiden Sie den Einsatz von Putz- oder Scheuermitteln.

Technische Daten

Standard:		DECT GAP
Sende-/Empfangsfrequenz:		1880 - 1900 MHz
Reichweite:		bis zu 300 m (in Gebäuden bis zu 50 m)
Stromversorgung:		Basisstation 230 V \approx / 50 Hz, 10,7 VA (Steckernetzgerät) Ladeablage 230 V \approx / 50 Hz, 5,3 VA (Steckernetzgerät)
Betriebsdauer (bei vollgeladenen Akkus, 2x700 mAh):		in Bereitschaft: bis zu 50 h (typ.) im Gespräch: bis zu 6 h (typ.)
Empfohlene Umgebungs- bedingungen:		+15° C - +35° C / 20% -75% rel. Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren:		IMV / MFV; Flashtaste, 88 ms / 270 ms*
Abmessungen:	Basisstation Handy	BxHxT = 86 x 50 x 178 mm BxHxT = 54 x 175 x 30 mm
Gewicht:	Basisstation Handy	300 g 180 g
Länge der Anschlußkabel:		Netzkabel Basisstation 3m Telefon-Anschlußkabel 3 m
Anschlußstecker:	Telefon-Leitung Netzkabel	nationaler Stecker, geräteseitig Western-Stecker Steckernetzgerät mit Eurostecker geräteseitig Western-Stecker
Lagertemperatur:		0° C - +55° C

* nur für Deutschland



Abbruch	6	Technische Daten	19
Abhörschutz	2	Telekommunikationanlage	18
Akku	4	Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens	12
Anschließen	3	Time-Out	6
Auslieferungszustand	13	Tonrufsignale	6
Ausschalten	8	Tonruf	14
Basisstationen, verschiedene	17	Vermittlung	18
Displayanzeigen	5	Wählpausen	10,18
Einschalten	7	Wahlverfahren	14,18
Einstellung für Telefonanlage	18	Wahlwiederholung	9
Flashtaste	14,18	Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens	12
Gesprächsdauer	5,7		
Gesprächsübergabe	18		
Handy an-/abmelden	16 f		
Internruf	6,7		
IWW	14,18		
Kurzwahl	10		
Ladeablage	3,4		
Lademanagement	4		
Lautstärke Hörer	15		
Melodie	14		
MFV	14,18		
Multilink	16		
Pflege	19		
PIN	13		
Programmierabbruch	6		
Quittungstöne	6		
Reinigung	19		
Rückfrage	18		
Ruhezustand	6		
Sondertasten (MFV)	5,10		
Spezialtasten	5		
Sprachverschlüsselung	2		
Standortauswahl	3		
Stromausfall	2		
Tastatur	5		

Störungsbehebung

- Keine Funktion
 - ⇒ Akku leer → Akku aufladen
kontrollieren Sie, ob die Akkus
richtig sitzen bzw. die Kontakte
frei von Fremdkörpern sind
(s. 1.2)
 - ⇒ Melden Sie das Handy als
"Zusätzliches Handy" an (s. 5.1)
- Keine Anzeige des Akkuzustandes
 - ⇒ Akku wurde gewechselt (Anzeige
erst nach Erreichen von 60% der
Kapazität) → Akku aufladen
(s. 1.2)
- Keine abgehende Wahl möglich
 - ⇒ falsches Wahlverfahren eingestellt
(s. 4.3)
- Kein Wählen
 - ⇒ Anschlußkabel nicht richtig
gesteckt, bzw. evtl. Telefon- und
Spannungsanschluß vertauscht
(s. 1.2)
- Signaltaste arbeitet nicht korrekt
 - ⇒ Signaltaste hat in der verwen-
deten Anlage keine Funktion
- Keine Wahl im Mehrfrequenzwahlver-
fahren (MFV)
 - ⇒ Nebenstelle oder Ortsvermitt-
lungsstelle unterstützt das Mehr-
frequenzwahlverfahren nicht
(s. 5.1)